Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. Mai 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 167

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 29.5.43. 10.00 Uhr Dreimärkl ohne Spritze, heute zufrieden.

Walter Tügel, Schleißheim, Flieger - gestern mit dem Ortspfarrer gesprochen, soll sich abends bei ihm melden. Auch wieder einmal zu mir kommen. Chokolade.

Dr. #### - will nach Karlsruhe, sich erkundigen. Es würden wirklich Mischlinge gesucht, - ob man nicht Quartier bereithalten soll, wenn sie zurückkommen.

Seitz: Goldarbeiten. Ob eine Widmung darauf schreiben: Gestiftet von Kardinal Faulhaber. Mai 43, damit das Eigentum der Kirche gewahrt sei.

Mater Exgeneral oberin - will nach Sparz in Ruhestand, aber Leopoldinum muß von ihr getrennt werden, hat sie heute in Nymphenburg erfahren. Ich: Mir wurde mitgeteilt, es sei Anordnung des Heiligen Vaters und nicht mehr rückgängig zu machen - wie man dazu kommt, mir das zu sagen? Sie: Unsere Ehre, entweder verliere ich den Verstand oder den Glauben.

17.00 Uhr Septemberkind - war heute wieder auf der Regierung - bessere Aussichten, brachte Eier, Freising oder Unter föhring an einer Stelle, dann Erding und Kirchseeon. Soll doch zum Schulrat gehen und eine Nachfolgerin vorschlagen. Erhält Wappenzeichnungen, Predigt, Firmungsplan.